

STECKBRIEF

Sport-Inklusionslotse



**SPORT-
INKLUSIONSLOTSEN**

Rheinland-Pfalz

Name: Katja Froeschmann

Region: Rhein-Ahr / Stadtgebiet Koblenz

Ausbildung/Beruf: Kaufm. Fachkraft für Fremdsprachen

Eigener Sport: Sitzvolleyball, Volleyball, Wandern, Tanzen

E-Mail-Adresse: k.froeschmann@silو.isbrlp.de

1. Was ist deine persönliche Motivation für Inklusion?
Sport ist nicht nur Gemeinschaft, Spaß und Bewegung, sondern stärkt das Selbstvertrauen und ist ein Ventil für den Alltag. Jedem sollte die Möglichkeit offenstehen, eine Sportart auszuüben, in der er sich wohlfühlt.
2. Mit welchen drei Worten würdest du dich beschreiben?
Kreativ, offenherzig und organisiert.
3. Was denkst Du, ist der Schlüssel für Inklusion?
Die Menschen und ihre Einstellung der Inklusion gegenüber.
4. Was schätzt du an deiner Arbeit als Sport-Inklusionslotse?
Die Arbeit ist Teamwork, zum einen mit hervorragenden Lotsenkollegen*innen, zum anderen aber auch mit dem kompletten Netzwerk, welches man sich über die Zeit aufbaut.
5. Was macht Deine Region, in der Du als Lotse tätig bist, zu etwas besonderem für Dich?
Die Menschen sind sehr herzlich und hilfsbereit. Gerade im Sport gibt es eine große Solidarität.

6. Was war Deine bisher schönste Erfahrung im inklusiven Sport?

Mein schönstes Erlebnis war es, im Jahr 2012 mit der Sitzvolleyball Nationalmannschaft einen Trainingstag verbringen zu dürfen. Im Jahr 2019 durfte ich dann mit einem der Nationalspieler, Heiko Wiesenthal, einen Schnupperkurs Sitzvolleyball in meinem Heimatort Burgbrohl durchführen.

7. Mit welcher Sportlerpersönlichkeit würdest Du gerne mal ein Gespräch zum Thema Sportinklusion führen?

Kristina Vogel, ehemalige Bahnradsportlerin